

INHALT DES STUDIUMS

Im Masterstudium Alte Geschichte und Altertumskunde erwerben die Studierenden Kompetenz zu eigenständiger wissenschaftlicher Forschung. Die in einem Bachelorstudium erworbenen Grundkenntnisse über die griechisch-römische Antike sowie über zeitlich und räumlich angrenzende Kulturen werden vertieft. Themen zu unterschiedlichen Aspekten antiker Lebenswelten – Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Kultur, Religion etc. – werden in Lehrveranstaltungen intensiv behandelt: Durch Vortrag der Lehrenden, eigene Referate und gemeinsame Diskussion lernen die Studierenden, wissenschaftliche Äußerungen kritisch zu rezipieren und zu Forschungsfragen inhaltlich fundierte und methodisch reflektierte Stellungnahmen zu formulieren. Im Studium wird auf die Vielfalt möglicher methodischer Zugänge ebenso Wert gelegt wie auf die Einbeziehung sämtlicher zur Verfügung stehender Quellengattungen (literarische Überlieferung, Inschriften, Papyri, Münzen, archäologische Funde und Befunde etc.) und deren historisch-kritische Auswertung.

KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN

Ass.-Prof. Dr.phil. Peter Mauritsch
Koordinator des Masterstudiums Alte Geschichte und Altertumskunde
peter.mauritsch@uni-graz.at
studien.uni-graz.at/de/altegeschichte

MASTERSTUDIUM

ALTE GESCHICHTE UND ALTERTUMSKUNDE

Universität Graz – Geisteswissenschaftliche Fakultät

We work for
tomorrow

gewi.uni-graz.at



AUFBAU DES STUDIUMS

Das Masterstudium *ALTE GESCHICHTE UND ALTERTUMSKUNDE* ist in vier Semester gegliedert und umfasst einen Arbeitsaufwand von 120 ECTS-Anrechnungspunkten. Davon entfallen 84 auf Pflichtfächer, 20 auf gebundene und 16 auf freie Wahlfächer. Die Module A–D sowie die zugehörigen Vertiefungsmodule F–I beinhalten unterschiedliche Lehrveranstaltungstypen, die einerseits dem thematischen Schwerpunkt entsprechend Überblickswissen vermitteln bzw. forschende Annäherungen an spezielle Aspekte unter besonderer Berücksichtigung der unterschiedlichen Quellengattungen kritisch vorstellen. Modul E bietet den Studierenden die Möglichkeit, aktuelle Forschungsfragen anhand neuester Publikationen zu behandeln oder auch eigene Forschungsergebnisse – z. B. Kapitel aus der Masterarbeit – zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen. Während des Masterstudiums ist eine Masterarbeit zu verfassen; abgeschlossen wird das Studium mit einer Masterprüfung. Die ECTS-Anrechnungspunkte sind auf folgende Module und andere Leistungen verteilt:

Module

- › Modul A: **Politische Geschichte des Altertums** (14 ECTS-Punkte)
- › Modul B: **Sozial- und Wirtschaftsgeschichte des Altertums** (10 ECTS-Punkte)
- › Modul C: **Kulturgeschichte des Altertums** (14 ECTS-Punkte)
- › Modul D: **Grundwissenschaften und Traditionstransfer** (10

ECTS-Punkte)

- › Modul E: **Präsentation und Kritik wissenschaftlicher Ergebnisse** (6 ECTS-Punkte)
- › Modul F: **Politische Geschichte des Altertums Vertiefung** (8/10/12 ECTS-Punkte)
- › Modul G: **Sozial- und Wirtschaftsgeschichte des Altertums Vertiefung** (8/10/12 ECTS-Punkte)
- › Modul H: **Kulturgeschichte des Altertums Vertiefung** (8/10/12 ECTS-Punkte)
- › Modul I: **Grundwissenschaften und Traditionstransfer Vertiefung** (8/10/12 ECTS-Punkte)

-
- › **Masterarbeit** (20 ECTS-Punkte)
 - › **Masterprüfung** (10 ECTS-Punkte)

-
- › **Freie Wahlfächer** (16 ECTS-Punkte)

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Voraussetzung für die Zulassung zum Masterstudium Alte Geschichte und Altertumskunde ist der Abschluss eines fachlich in Frage kommenden Bachelorstudiums oder eines anderen gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung. Vor der Zulassung ist eine Zusatzprüfung aus Latein bzw. Griechisch abzulegen, sofern nicht Latein bzw. Griechisch an einer höheren Schule im Ausmaß von mind. zehn Wochenstunden erfolgreich besucht wurde oder im

Rahmen eines vorangehenden Bachelorstudiums die entsprechenden Latein- bzw. Griechischkenntnisse nachgewiesen wurden. Neben diesen Zulassungsvoraussetzungen gelten die allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen der Universität Graz: uni-graz.at/de/studieren/studieninteressierte/studieneinstieg.

REGELSTUDIENZEIT

4 Semester bis zum Masterabschluss

BEWERBUNG UND INSKRIPTION

Für das Masterstudium ist kein eigenes Bewerbungsverfahren vorgesehen. Die Inskription erfolgt über die Studien- und Prüfungsabteilung der Universität Graz: studienabteilung.uni-graz.at/de/studieren

BERUFSFELDER

Das Masterstudium der Studienrichtung Alte Geschichte und Altertumskunde vermittelt eine wissenschaftliche Vorbildung für berufliche Tätigkeiten in vielen Berufsfeldern/Institutionen:

Tätigkeit im Bereich von Lehre an Universitäten und Fachhochschulen; Mitarbeit an wissenschaftlichen Projekten; GutachterInnentätigkeit;

Wissenschaftlicher Dienst in Museen, in Bibliotheken und Sammlungen; Ausstellungswesen; Denkmalpflege; Erwachsenenbildung, Fortbildung (Volkshochschulen und verwandte Einrichtungen); Presse-, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit; Freizeitindustrie und Tourismus (Reiseplanung, -führung und -begleitung, Beratung, Organisation); Kulturmanagement (inhaltliche und organisatorische Planung, Organisation und Durchführung von Kultur- und Bildungsveranstaltungen); Zeitungs- und Verlagswesen, Buchhandel und Literaturbetrieb; Allgemeine Verwaltung und Politik, insbesondere Kulturverwaltung und -politik; Wirtschaft.

